

**PARKGEBÜHRENVERORDNUNG  
DER STADT BAD REICHENHALL  
VOM 21.07.2003**

Aufgrund von § 10 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV) vom 16.06.2015 (GVBl. S. 184, BayRS 2015-1-1-V), zuletzt geändert durch Art. 9a Abs. 3 des Gesetzes vom 25. März 2020 (GVBl. S. 174), § 6 a Abs. 6 Straßenverkehrsgesetz vom 05.03.2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2008), und § 3 Abs. 4 Ziff. 4 Elektromobilitätsgesetz vom 5. Juni 2015 (BGBl. I S. 898) erlässt die Stadt Bad Reichenhall folgende Verordnung:

§ 1

Geltungsbereich

Die Verordnung gilt für folgende öffentliche Straßen, Wege und Plätze der Stadt Bad Reichenhall:

Tarifzone I: Bahnhofplatz, Bahnhofstraße von der Einmündung Wittelsbacherstraße bis zum Bahnhofplatz, Von-Heinleth-Straße, Frühlingstraße von der Bahnhofstraße bis zur Einmündung Von-Heinleth-Straße, Innsbrucker Straße, Kurfürstenstraße von der Einmündung Weißstraße bis zur Einmündung Riedelstraße, Mackstraße, Mozartstraße, Oberer Lindenplatz, Ottilienstraße, Parkplatz Innsbrucker Straße neben Stadtmitte Langzeitparkplatz, Parkplatz Stachus Nord, Parkplatz Stachus West, Riedelstraße, Salinenstraße von der Einmündung Kammerbotenstraße bis zur Tiroler Straße, Salzburger Straße von der Einmündung Adolf-Schmid-Straße bis zur Einmündung der Mozartstraße, Tiroler Straße von der Salinenstraße bis zur Einmündung Sebastianigasse, Wittelsbacherstraße.

Tarifzone II: Bahnhofstraße von der Einmündung Kurstraße bis zum Kaiserplatz, Gabelsbergerstraße, Heilingbrunnerstraße von der Einmündung Max-Zugschwerdt-Straße bis zur Wisbacherstraße, Im Angerl, Kaiserplatz, Parkplatz an der Kurstraße, Parkplatz Zentrum An der Stadtmauer (Spitalhof), Parkplatz Spitalkirche, Parkplatz Stachus Ost (Nikolaiweg), Poststraße von der Kammerbotenstraße bis zum Rathausplatz und von Höhe Spitalkirche bis zum Kaiserplatz, Salinenstraße von der Ludwigstraße bis zur Einmündung der Kammerbotenstraße, Spitalgasse, Unterer Lindenplatz, Wörgötterplatz.

§ 2  
Parkgebühren

(1) Soweit im Geltungsbereich der Verordnung das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen nur an Parkscheinautomaten mit einem Parkschein oder an anderer Vorrichtungen bzw. Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit zulässig ist, beträgt die Parkgebühr in der Tarifzone I je angefangene 12 Minuten 10 Cent und in der Tarifzone II je angefangene 12 Minuten 20 Cent.

(2) Elektrisch betriebene Fahrzeuge mit dem Kennbuchstaben „E“ im Anschluss an die Erkennungsnummer des amtlichen Kennzeichens dürfen auf allen gebührenpflichtigen Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum zu jeder Zeit unter Auslegen der Parkscheibe und unter Einhaltung der standortabhängigen Höchstparkdauer kostenlos parken.

§ 3  
Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Parkgebührenverordnung der Stadt Bad Reichenhall vom 21.07.2003 außer Kraft.

<b>Beschluss des Stadtrats:</b>	<b>15.07.2003</b>	
<b>Änderung:</b>	<b>15.02.2017</b>	<b>mit Wirkung zum 01.04.2017</b>
<b>Bekanntmachung:</b>	<b>21.03.2017</b> <b>(ABl. Nr. 12)</b>	
<b>Änderung:</b>	<b>24.06.2020</b>	<b>mit Wirkung zum 15.07.2020</b>
<b>Bekanntmachung:</b>	<b>14.07.2020</b> <b>(ABL Nr. 29)</b>	